



# Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51, Bezirk Spittal/Drau - Kärnten  
E-Mail: [rennweg-katschberg@ktn.gde.at](mailto:rennweg-katschberg@ktn.gde.at), Homepage: <http://www.rennweg-katschberg.at>  
☎ 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

## PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2016

### Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

#### A n w e s e n d

BGM	Franz Eder, BEd	Vorsitzender	
1. VBgm	Winkler Silvia	Gemeindevorstand	SPÖ
2. VBgm	Ramsbacher Johann	Gemeindevorstand	VP
GV	Pirker Johann	Gemeindevorstand	VP
GR	Winkler Alfred	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Franz	Mitglied	SPÖ
GR	Jaut Wolfgang	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Walter	Mitglied	SPÖ
GR	Rauter Mario	Mitglied	VP
GR	Pirker Norbert	Mitglied	VP
GR	Aschbacher Peter	Mitglied	FPÖ ab 17:20
GR	Aschbacher Gerald	Mitglied	FPÖ
GR	Berthaler Johann	Mitglied	FPÖ
GR-Ersatz	Dullnig Oswin	Ersatz	VP für GR Michael Ramsbacher
GR-Ersatz	Wirnsberger Martin	Ersatz	VP für GR Helmut Genser

### ***3 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017; Festlegung und Erlassung einer entsprechenden Verordnung***

Der Entwurf des Stellenplanes 2017 wurde durch das Gemeindeservicezentrum und der Landesregierung zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **4 Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017**

- a) Festlegung der Stundentarife für den Wirtschaftshof**
- b) Festlegung der Höhe der Kassenkredite**
- c) Festlegung des Voranschlages/Verordnung**
- d) Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan**

#### **a) Festlegung der Stundentarife für den Wirtschaftshof**

##### **Stundentarife für das Jahr 2017:**

WiHof-Arbeiter und Klärwärter .....	<b>30,00 €/Std</b> (unverändert)
Unimog / FF-Unimog Normalstunde .....	<b>30,00 €/Std</b> (unverändert)
Unimog / FF-Unimog Winterdienst .....	<b>33,20 €/Std</b> (unverändert)
Kubota samt Gerät .....	<b>33,20 €/Std</b> (unverändert)
Renault (ARA) .....	amtlicher km-Satz (dzt. 0,42 €/km)

#### **b) Festlegung der Höhe der Kassenkredite**

Die Höhe der Kassenkredite kann mit insgesamt **€ 250.000** begrenzt werden.

#### **c) Festlegung des Voranschlages – Verordnung**

##### **a) Ordentlicher Voranschlag**

Summe der Ausgaben	4.219.000 EUR
Summe der Einnahmen	4.219.000 EUR

##### **b) Außerordentlicher Voranschlag**

Summe der Ausgaben	806.500 EUR
Summe der Einnahmen	806.500 EUR

##### **c) Gesamtsumme OH + AOH**

Gesamtausgaben	5.025.500 EUR
Gesamteinnahmen	5.025.500 EUR

#### **zu d) Mittelfristiger Finanzplan bis 2021 (AOH)**

Die Erläuterungen zum Voranschlag 2017 werden vom Gemeinderat **einhellig** zur Kenntnis genommen.

#### **5 Bericht über die Prüfung des Kontrollausschusses am 16.9.2016**

Der Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Prüfung der Haupt- und Nebenkassen**
- 2. Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2015**
- 3. Überprüfung AO-Vorhaben Bildungszentrum Rennweg**
- 4. Belege-Prüfung**

Der Bericht des Kontrollausschusses wird vom Gemeinderat *einhellig* ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

#### **6 Müllabfuhr Rennweg; Preisgestaltung der Abfall- und Bioabfallgebühren; Anpassung der Verordnung mit 01.01.2017**

Auf Grundlage der Vorberatung des Bau- und Umweltausschusses und Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Verordnung sowie die angepassten Gebührensätze.

#### **7 Verbindungsstraße Atzensberg; Änderung des Finanzierungsplanes (GR-Beschluss 3.7.2015); Beratung und Beschlussfassung**

Die ersten Baumaßnahmen haben bereits im Laufe der letzten Herbstwochen begonnen. Sämtliche Behördenverfahren sind bereits im Vorfeld abgeklärt worden. Durch den mit der Bauabwicklung betrauten Bauleiter Herrn Ing. Dienesch wurde zuletzt die Fördervereinbarung betreffend der Finanzierung vorgelegt. Hierbei gibt es gegenüber der vom Gemeinderat am 3.7.2015 festgelegten Finanzierung einige Abweichungen, welche nunmehr einer neuerlichen Festlegung bedürfen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* den vorliegenden Finanzierungsplan.

#### **8 Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung von Kostenbeiträgen zu den Lagerungskosten der Eigenbestandsbesamer bis auf Widerruf**

Nachdem der dreijährige Zeitraum für die Zuerkennung eines Kostenzuschusses mit Jahresende 2015 ausgelaufen ist hat sich der Agrarausschuss in seiner Sitzung am 28.08.2016 eingehend mit der Thematik befasst und folgenden Beschluss (Antrag) gefasst:

***Die bisher zuerkannten Zuschüsse zu den Belieferungskosten der Eigenbestandsbesamer sollen weiterhin – künftighin allerdings unbefristet bis auf Widerruf - gewährt werden.***

***Im Falle einer Anhebung der bisherigen Belieferungskosten durch die Landwirtschaftskammer, sind die neu in Vorschreibung gebrachten***

***Belieferungskosten (inkl. Erhöhung) ebenfalls wie bisher zur Gänze von der Marktgemeinde zu übernehmen.***

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Agrarausschusses ***einstimmig*** zu.

***9 Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung des bisherigen Futtergeldes für Genossenschaftszuchtstiere bis auf Widerruf***

Der Agrarausschuss hat in der Sitzung am 26.08.2016 folgenden Beschluss (Antrag) gefasst:

***Die Auszahlung des jährlichen Futtergeldes für Genossenschaftszuchtstiere von derzeit € 1.100,- soll ab 01.01.2016 weiterhin – künftig allerdings unbefristet bis auf Widerruf - gewährt werden.***

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Agrarausschusses ***einstimmig*** zu.

***10 Wasserkraftwerk Laußnitzbach; Zwei Ansuchen um Leitungsverlegung im öffentlichen Gut/Atzensbergerweg; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise***

Der Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten hat sich in seiner Sitzung am 28.10.2016 auf folgende Festlegung geeinigt:

Beiden Antragstellern soll die Zustimmung (Optionsvertrag) zur Nutzung der öffentlichen Wegparzellen erteilt werden.

Die endgültige Entscheidung welchem Projekt der Zuschlag erteilt wird, muss in Folge die Wasserrechtsbehörde im sog. Widerstreitverfahren klären.

Dieser Vorberatung des Bauausschusses (Antrag) schließt sich auch der Gemeinderat ***einstimmig*** an. Ergänzend wird noch einhellig festgehalten, dass eine Leitungsverlegung (u.z. unabhängig davon, wer letztlich die WR-Bewilligung erhält) jedenfalls vor der geplanten Generalsanierung des Atzensbergerweges zu erfolgen hat.

Die Zustimmung zu einer späteren Verlegung (in die fertig generalsanierte Straße) schließt der Gemeinderat im Sinne der Beratung im Gemeindevorstand dezidiert aus.

## ***11 Winterstützpunkt Katschberg; Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Wien; Beratung und Beschlussfassung***

Die Marktgemeinde Rennweg ist seit geraumer Zeit Grundbuchseigentümer des Winterstützpunktes Katschberg – welcher vorrangig für den FF-Stützpunkt Katschberg vom Land Salzburg angekauft wurde.

Im Zuge der Vertragsregelungen war unter anderem auch die sog. Wetterstation auf dem betreffenden Grundstück ein Diskussionsthema. Jedenfalls existiert die dortige Wetterstation der ZAMG bereits seit vielen Jahren und wurde seinerzeit im Einvernehmen mit der Straßenverwaltung Spittal eingerichtet und betrieben.

Durch den Eigentümerwechsel sind neue Vertragsregelungen abzuschließen – diese wurden uns (zwischenzeitlich überarbeitet) von der ZAMG vorgelegt.

Demnach ist weiterhin die Nutzung in bisheriger Weise geregelt. Weiterhin sollte auch kein Pacht- oder Mietentgelt verlangt werden, sondern künftig lediglich der Anteil an den gesondert **gemessenen Stromkosten verrechnet** werden. Dieser Umstand ist nun vertraglich so vorgesehen.

Von Seiten der ZAMG wird uns in Hinkunft zur eigenen Verwendung eine **Verlinkung** zur Verfügung gestellt, um sämtliche Messdaten der Wetterstation auch auf der **Gemeindehomepage** anbieten zu können.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes  **einstimmig**  den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung.

## ***12 Winterstützpunkt Katschberg; Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Republik Österreich, BM für Land- und Forstwirtschaft/Umwelt/Wasserwirtschaft; Betrieb Strahlenmessgerät; Beratung und Beschlussfassung***

Im Zuge der Umbauarbeiten/Standortverlegung der Wetterstation der ZAMG ist auch zu Tage getreten, dass das Umweltbundesamt eine sog. **Strahlenmessstation** in unmittelbarem Nahbereich zur Wetterstation (TAWES) – auf dem Gemeindegrundstück des Winterstützpunktes betreibt.

Nach entsprechender Urgenz beim Ministerium wurde uns – analog zur ZAMG – ein Vertragsentwurf auf Basis zahlreicher Verträge die in Österreich abgeschlossen werden, übermittelt.

Nach entsprechender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* den Abschluss der vorliegenden Benützungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Rennweg und dem BMLFUW.

**13 Freibad Gries; Sanierung Sanitäranlagen und Umkleidebereich; Maßnahmen zur Barrierefreiheit; Gesamtfinanzierung des Vorhabens; Vergabeermächtigung; Beratung und Beschlussfassung**

Bereits bei den zuletzt dringend erforderlichen Maßnahmen (Austausch der Filteranlage, Abbruch der alten Luftwärmepumpe, Solarerneuerung, Dachsanierung samt Belichtung usw.) war klar, dass auch im restlichen Bestand des Freibades weitere dringende Sanierungen vorzunehmen sein werden. Speziell soll künftig auch auf die Barrierefreiheit im Freibad ein besonderes Augenmerk gelegt werden.

Nach eingehender Beratung wird der vorliegende Finanzierungsplan *einstimmig* vom Gemeinderat beschlossen.

Weiters wird im Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* festgelegt, dass bei Einhaltung des vorliegenden Finanzierungsplanes sowie unter Berücksichtigung des Bestbieterprinzips, die Vergabe der vorgenannten Sanierungsmaßnahmen durch den Gemeindevorstand (*Vergabeermächtigung an den Gemeindevorstand*) erfolgen soll.

**14 Freibad Gries; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Ferienregion Lungau (LungauCard); Nutzung des Freibades für Inhaber der LungauCard; Beratung und Beschlussfassung**

Durch den Tourismusverband Rennweg am Katschberg (Hrn. Brandlehner) wurde der Gemeinde der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung vorgelegt, welche vorsieht, Besitzer der sog. LungauCard einen begünstigten bzw. einmalig kostenlosen Eintritt im Freibad Gries zu gewähren.

Nach den Vertragsbestimmungen soll die Gemeinde mit ihrem Freibad ein sog. **All inclusive Leistungspartner** werden. Dies bedeutet, dass jedem LungauCard Besitzer ein einmaliger kostenloser Eintritt zu gewähren ist. Weiters soll die **optionale 50% Ermäßigung vereinbart** werden – was bedeutet, dass jedem Kartenbesitzer eine 50%ige Ermäßigung auf jeden folgenden Eintritt zu gewähren ist.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung.

**15 Hedwig und Karl Unterwandling, Oberdorf 34; Grundstückskauf aus dem öffentlichen Gut Parzelle Nr. 836 KG Oberdorf; Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger, 22.11.2016, GZ 10417/16; Beratung und Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* wie folgt:

- \* *Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger, 22.11.2016, GZ 10417/16*
- \* *Auflassung des Allgemeingebrauches/öffentliches Gut und Entwidmung des öffentlichen Gutes hinsichtlich des Trennstückes 1 im Ausmaß von 142m<sup>2</sup>*
- \* *Der Preis pro Quadratmeter wird mit € 1,- festgelegt – gesamt somit € 142,-*
- \* *Die Vermessungskosten sowie allfällige Nebengebühren (BEV, Grundbuch etc.) sind durch die Antragstellerin zu tragen.*

**16 Pirker Peter, Pron 4; Ansuchen um Pachtung eines Grundstücksteiles der gemeindeeigenen Parzelle 1343/1 (Pron); Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 9.11.2016 beschlossen, den jährlichen Pachtzins mit € 1,- pro m<sup>2</sup> (somit € 110,- pro Jahr) festzulegen. Die Pachtdauer soll unbefristet sein, jedoch ein beiderseitiges 6monatiges Kündigungsrecht vereinbart werden.

Der Gemeinderat stimmt der Vorberatung des Bauausschusses bzw. des Gemeindevorstandes *einstimmig* zu.

**17 Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Behandlung der Umwidmungspunkte 1/2016, 2/2016, 4/2016, 5/2016 und 6/2016 entsprechend der Kundmachung vom 20.09.2016, Zl. 031-0/2016**

***Umwidmung eines Teiles der Parzelle 402/1 KG Oberdorf, im Ausmaß von ca. 1.200 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.***

***Umwidmung eines Teiles der Parzelle 378/2 KG Oberdorf im Ausmaß von 137 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.***

***Umwidmung eines Teiles der Parzelle 27/2 KG Rennweg, im Ausmaß von ca. 275 m<sup>2</sup> von derzeit Verkehrsfläche – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Dorfgebiet.***

***Umwidmung der Parzelle .68/1 (221 m<sup>2</sup>) und Teil der Parzelle 581/2 (39 m<sup>2</sup>) beide KG Rennweg, im Gesamtausmaß von 260 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.***

***Umwidmung eines Teiles der Parzelle 134/1, KG Oberdorf, im Ausmaß von 126 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.***

**Einstimmige** Annahme durch den Gemeinderat.

### ***18 Ehrungen und Auszeichnungen in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg für das laufende Jahr 2016***

Folgende Ehrungen wurden festgelegt:

#### ***Ehrenabzeichen in BRONZE – mind. 12 J Vereinsvorstand oder GR***

Peter Erlacher (jun.) – FF St. Peter/Oberdorf (12 Jahre)  
Gretl Brugger – Katschtaler Blumenfreunde (12 Jahre)  
Isolde Hinteregger – Katschtaler Blumenfreunde (12 Jahre)

#### ***Großes Ehrenabzeichen in BRONZE – mind. mit 6 J Vorstand und 6 J VerObm./Kdt***

Adrian Heymans – Katschtaler Blumenfreunde (12 Jahre Vorstand davon 7 J Obm)

#### ***Großes Ehrenabzeichen in GOLD – mind. 24 J Vereinsmitgl. mit 6 J Vorstand und 6 J VerObm./Kdt***

Walter Abwerzger – FF St. Peter /Oberdorf (25 Jahre Vorstand davon 13 Jahre Kdt)

Hingewiesen wird noch darauf, dass **Herrn Johann Müller** bereits im heurigen Sommer das „**Große Ehrenzeichen in Silber**“ verliehen wurde. Herr Müller war 19 Jahre Obmann des gleichnamigen „Singkreis‘ Müller“. Die offz. Verleihung erfolgte zugleich mit der Gratulation zu seinem 80. Geburtstag.

## **S E L B S T Ä N D I G E   A N T R Ä G E**

gem. § 41 K-AGO 1998

Wie schon eingangs erwähnt, sind Anträge der „FPÖ-Rennweg“ durch GR Johann Bernthaler im Gemeindeamt - wie folgt - eingelangt.

Titel/Inhalt:

**X Ganztagesbetreuung im Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule**



**X Unterstützung „Gesunde Jause“ im Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule**

**X Wiederherstellung Spielplatz Pöllatal und Herstellung Warmwasser und Wickeltisch bei der WC-Anlage**

Der Vorsitzende bringt die Details der Anträge zur Kenntnis und es erfolgen i. S. der K-AGO folgende Zuweisungen:

**X Ganztagesbetreuung im Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule**  
*Zuweisung durch den Vorsitzenden: Erfolgt an den Ausschuss für Familie, Soziales und Sport*

**X Unterstützung „Gesunde Jause“ im Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule**  
*Zuweisung durch den Vorsitzenden: Erfolgt an den Ausschuss für Familie, Soziales und Sport*

**X Wiederherstellung Spielplatz Pöllatal und Herstellung Warmwasser und Wickeltisch bei der WC-Anlage**  
*Zuweisung durch den Vorsitzenden: Erfolgt an den Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie Tourismusangelegenheiten*

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister  
Franz Eder, BEd eh

Der Amtsleiter  
Martin Brandstätter eh